AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE
PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN – SUDTIROL

Südtiroler Sanitätsbetrieb
Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Azienda Sanitera de Sudtirol

Alle gemeinsam gegen die Tigermücke

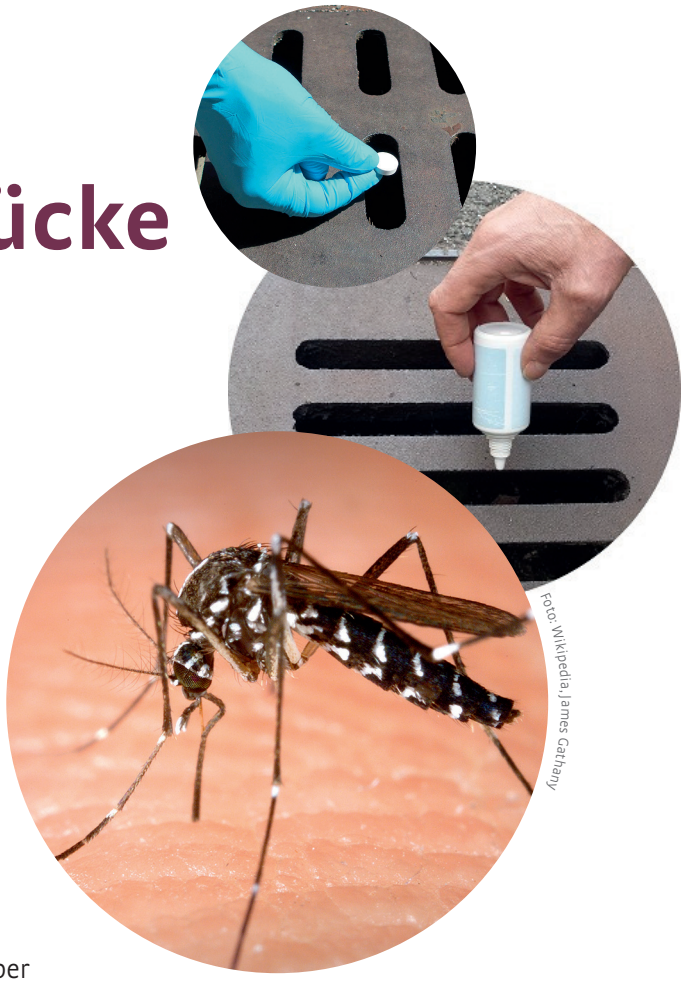

Foto: Wikipedia, James Gathany

Was können wir unternehmen, um die Ausbreitung der Tigermücken zu vermeiden?

- Vermeiden jeglicher Wasseransammlung: dies verhindert, dass sich die Mücken vermehren.
- Wasserschächte und andere Wasseransammlungen, welche nicht entleert werden können, sollen mit einem Moskitonetz bzw. einer gut gespannten Plane bedeckt werden, um zu verhindern, dass die Mücken dort Eier ablegen.
- Alternativ sollen diese regelmäßig mit einem larvenschädigenden Produkt in Form von Tabletten oder Flüssigkeit behandelt werden, denn es müssen die Mückenlarven im Wasser und nicht die erwachsenen Mücken bekämpft werden.
  Die Behandlung soll temperaturabhängig von April bis Oktober durchgeführt werden. Es ist notwendig, die Behandlung nach jedem ergiebigen Niederschlag zu wiederholen.

Bekämpfung der Mückenlarven: empfohlene Produkte

Wirkstoff	Einsatz
Bacillus thuringiensis	wöchentlich
Bacillus thuringiensis + Bacillus sphaericus	alle 30 Tage
Polydimethylsiloxan	alle 30 Tage

Die Produkte können in Apotheken und im Fachhandel für Landwirtschaft und Gartenbau erworben werden. Bitte den Beipackzettel des jeweiligen Produkts durchlesen und die Gebrauchsanweisungen genauestens befolgen.

Was sollen wir nicht tun?

Insektizide gegen erwachsene Mücken (Spritzmittel, Sprays u.a.) verwenden. Sie sind von kurzer Wirksamkeit und schädlich für Menschen, Tiere und Umwelt.

Durch die Bekämpfung der Mückenlarven, wird das massive Auftreten der Tigermücke verhindert! Dafür ist unser aller Mitarbeit nötig.

Informationen: **www.sabes.it**
www.gemeinde.bozen.it
https://umwelt.provinz.bz.it/tigermuecke